

Der Reiz

Irgendwann ist es nicht mehr der Punkt, der im Vordergrund steht, sondern der Weg dorthin. Die Dose wird Dir nur ungefähr vorgeben, welchen Weg Du einschlagen wirst. Oft musst Du neue Techniken erlernen und physikalisch und statisch laufend dazu lernen. Irgendwann erreichst Du Dosen, die bei den meisten anderen Geocachern auf sogenannten "Ignore-Listen" landen, weil sie mit herkömmlichen Kenntnissen gar nicht oder nur unter grosser gesundheitlicher Gefahr zu bergen sind. Hinzu kommt dann noch der "Kick", der "Thrill". Adrenalin ist bei schwierigen T5ern immer ein Begleiter. Gerade die mentale Standfestigkeit ist entscheidend, wenn man beispielsweise 100 Meter frei über dem Schlund einer Höhle hängt. Angst kann lebensgefährlich sein, aber der Respekt sollte nie schwinden. Er ist ein Teil Deiner Lebensversicherung.

Zwei wichtige Grundregeln:

1. Wenn Dich allein beim Gedanken an die bevorstehende Bergung Ängste oder Panikanflüge überkommen, gesteh' Dir ein, dass Du es lieber sein lässt. Keine Dose ist es wert, Dein Leben in Gefahr zu bringen.
2. Gehe T5er niemals allein an oder sei zumindest immer in Begleitung einer Person, die im schlimmsten Fall sofort weiss, was zu tun ist.